

Wenn nicht jetzt - wann dann?

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie in Ihrem Unternehmen auch eine betriebliche Einzelumschulung in Teilzeit anbieten, z.B. wenn Sie bereits beschäftigte Mitarbeitende zur Fachkraft qualifizieren möchten oder das Potential von Menschen, die durch eine Umschulung einen Berufsabschluss erwerben möchten, nutzen wollen.

Wünschen Sie zunächst erst einmal eine unverbindliche Beratung oder haben Sie konkrete Fragen? Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Iserlohn ist Ihre kompetente Ansprechpartnerin rund um das Thema Teilzeitberufsausbildung/ -umschulung.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort:
Nina Färber
Agentur für Arbeit Iserlohn
Friedrichstraße 59/61
58636 Iserlohn
Telefon: 02371 905-147
Iserlohn.BCA@arbeitsagentur.de



Herausgeberin
Agentur für Arbeit Iserlohn
Beauftragte für Chancengleichheit
am Arbeitsmarkt
Stand: September 2022

www.arbeitsagentur.de
/Teilzeitberufsausbildung

Teilzeitberufsausbildung - Ihre künftigen Fachkräfte

Informationen zur Berufsausbildung in Teilzeit



Teilzeitberufsausbildung im Unternehmen - Ihr Gewinn

Gewinnen Sie Fachkräftenachwuchs

Eine Berufsausbildung in Teilzeit anzubieten, vergrößert Ihre Chancen, dringend benötigte Fachkräfte zu gewinnen oder zu halten. Bislang noch frei gebliebene Ausbildungsstellen können besetzt, Ausbildungsabbrüche, z.B. nach der Geburt von Kindern, vermieden werden. Sie stellen sich als Unternehmen attraktiv und flexibel für Ihren potenziellen Fachkräftenachwuchs auf und gewinnen motivierte und engagierte Auszubildende.

Gewinnen Sie Menschen mit hoher Sozialkompetenz

Biografien junger Menschen sind vielfältig und weisen durch besondere Lebensumstände mitunter Brüche auf. Die derzeitige Situation lässt vielleicht eine Berufsausbildung in Vollzeit nicht zu. Die Lösung kann eine Berufsausbildung in Teilzeit sein. Teilzeitauszubildende sind oft besonders zuverlässig, motiviert, selbstständig und lebenserfahren. Entdecken Sie diese Potenziale für sich!

Gewinnen Sie an Image

In Teilzeit ausbildende Unternehmen sind aufgrund ihrer sozialen Einstellung und Familienfreundlichkeit hoch angesehen. Nutzen Sie dieses Ansehen, um sich als attraktiver Arbeitgeber bei Ausbildungsuchenden einen klaren Vorteil zu verschaffen.

Und so funktioniert's:

Das erprobte Ausbildungsmodell ist eine Gestaltungsoption für die Durchführung von Berufsausbildungen in Erstausbildung.

Ausbildungszeiten

Ausbildungsbetrieb und Auszubildende vereinbaren die Verkürzung der täglichen oder wöchentlichen Ausbildungszeit im Berufsausbildungsvertrag - maximal auf 50 Prozent. Damit wird sichergestellt, dass die Teilzeitauszubildenden noch realitätsnah mit den wesentlichen Betriebsabläufen vertraut gemacht werden können. Die Dauer der Ausbildung verlängert sich im selben Verhältnis, höchstens auf das Eineinhalbfache nach Ausbildungsordnung.

Ausbildungsplan

Passen Sie den Ausbildungsplan an das Teilzeitmodell an. Beantragen Sie gemeinsam mit der bzw. dem Auszubildenden die Teilzeitberufsausbildung bei der nach dem Berufsbildungsgesetz zuständigen Stelle. Denken Sie daran, dass der Berufsschulunterricht in der Regel identisch zur Vollzeitausbildung ist.



Ausbildungsvergütung

Auch Teilzeitauszubildende haben Anspruch auf eine angemessene Ausbildungsvergütung. Angemessen ist sie immer dann, wenn die prozentuale Kürzung der Ausbildungsvergütung der täglichen oder wöchentlichen Ausbildungszeit entspricht.

Assistierte Ausbildung (AsA) als Brücke zwischen Betrieb und Auszubildenden

Die Assistierte Ausbildung wurde mit den ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) zusammengeführt. Alle bewährten Fördermöglichkeiten bleiben erhalten und werden noch um neue Optionen erweitert:

- Der Einstieg in die Assistierte Ausbildung ist jederzeit möglich
- Der Ablauf der Unterstützung kann sehr flexibel gestaltet werden. Falls gewünscht, kann die Unterstützung auch ruhen.
- -Das Unterstützungsangebot orientiert sich am individuellen Förderbedarf der Auszubildenden und Ihres Betriebes. Das heißt: Es ist zugeschnitten auf die persönlichen und betrieblichen Rahmenbedingungen.

Zu dem Angebot gehören u.a. Ausbildungsbegleitung durch sozialpädagogische Fachkräfte, Stütz- und Förderunterricht, Prüfungsvorbereitung, Austausch- und Lernangebote sowie Förderung von IT- und Medienkompetenz.

Sie haben Fragen?

Informationen und Unterstützung auf:

www.arbeitsagentur.de

Gebührenfreie Hotline für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber:

0800 4 5555 20 (Mo - Fr, 8:00 - 18:00 Uhr)